

Allgemeine Produkt- und Kundeninformationen

Swiss Life Temperament Standard
Swiss Life Temperament Direktversicherung Standard

Stand: 07.2008 (PKU_FR_TES_2008_07)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die folgenden Informationen beschreiben das von Ihnen gewählte Produkt. Sie geben Ihnen einen Überblick über die Versicherungsleistungen sowie die Möglichkeiten bei der Fondswahl.

Zur besseren Lesbarkeit erfolgen Personenbezeichnungen in der Einzahl, auch wenn mehr als eine Person angesprochen sein könnte. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

1	Ihre Anlage	2	5	Versorgung bei Berufsunfähigkeit	4
2	Chancen und Risiken	2	6	Weitere Vorteile	4
3	Die Flexibilität	2	6.1	Verzicht auf einen Ausgabeaufschlag	4
3.1	Switch & Shift	2	6.2	Günstiger Einkauf durch regelmäßige Investition	4
3.2	Flexibilität bis zum Rentenbeginn	2	6.3	Steuerliche Vorteile	4
3.3	Anpassung an Ihren individuellen Bedarf	2	6.4	Aktuelle Fondspreise	5
3.4	Zwischenzeitlicher Liquiditätsbedarf	3	7	Die Fondsauswahl	5
3.5	Steigende Vorsorge durch Dynamik	3	8	Ihre Partner bei Swiss Life Temperament	5
4	Versicherungsleistungen	3	8.1	BlackRock Global Funds (BGF)	5
4.1	Leistungen zum Rentenbeginn	3	8.2	JPMorgan Fleming Asset Management	5
4.2	Hinterbliebenenversorgung vor Rentenbeginn	3	8.3	Warburg Invest KAG	5
4.3	Hinterbliebenenversorgung nach Rentenbeginn	4	8.4	Swiss Life Funds AG	6

Nehmen Sie mit uns Kurs auf Ihre Zukunft!

Mit Swiss Life Temperament Standard bzw. Swiss Life Temperament Direktversicherung Standard - der fondsgebundenen Rentenversicherung von Swiss Life - profitiert Ihre Altersvorsorge von Wirtschaftswachstum und steigenden Börsenkursen,

- mit attraktiven Renditechancen,
- mit hoher Flexibilität (im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten),
- mit einem sicheren lebenslangen Einkommen ab Rentenbeginn,
- mit garantiertem Versicherungsschutz - auf Wunsch auch bei Tod,
- auf Wunsch mit Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung,
- mit weiteren Vorteilen.

Ganz individuell auf Ihre Wünsche und Ihren Bedarf abgestimmt.

Bereits ab 20 Euro monatlichem Aufwand können Sie Ihre Vorsorge starten.

1 Ihre Anlage

Sie investieren in ausgesuchte Investmentfonds führender Kapitalanlagegesellschaften.

Basierend auf einer international ausgerichteten Anlagestrategie wird das Fondsvermögen ausschließlich in Aktienfonds investiert.

Mit dieser Fondszusammenstellung werden die wichtigsten Aktienmärkte abgedeckt, mit Schwerpunkt auf dem nordamerikanischen und europäischen Aktienmärkten (Anteil ca. 90 %). Der Pazifische Raum wird mit ca. 10 % gewichtet.

Die Fondsauswahl und deren Gewichtung finden Sie bei Punkt 7.

2 Chancen und Risiken

Die Anlagestrategie (Fonds) bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum überdurchschnittliche Gewinne zu erzielen. Sie nehmen mit Ihren Investprämien an der Wertentwicklung der Anlagestrategie (Fonds) unmittelbar teil. Das bedeutet für Sie, dass Sie sowohl an den Gewinnen als auch den Verlusten direkt teilnehmen. Es gibt unterschiedliche Risiken. Diese können z. B. in den Schwankungen der Aktienmärkte und/oder Währungen liegen. Als Versicherungsnehmer tragen Sie das Risiko der Wertentwicklung der Fonds. In Extremfällen kann das auch eine Aufzehrung Ihrer

res Kapitaleinsatzes bedeuten.

Die Anlagen in den einzelnen Fonds sind in unterschiedlichen Währungen notiert. Daraus ergibt sich ein von Ihnen zu tragendes Währungsrisiko, das sich auch positiv auswirken kann.

3 Die Flexibilität

3.1 Switch & Shift

Mit Swiss Life Temperament Standard müssen Sie sich nicht festlegen. Sie können Ihre Anlagestrategie überprüfen und anpassen.

Hierbei unterscheiden wir den

- Prämienswitch und den
- Vermögensshift.

Beim (Prämien-)Switch wollen Sie nur Ihre zukünftigen Beiträge in eine andere Anlagestrategie oder andere Fonds investieren.

Beim (Vermögens-)Shift wollen Sie Ihre bestehenden Fondsanteile in eine andere Anlagestrategie bzw. einen anderen Fonds investieren.

Sie können jederzeit Fondswechsel - gegen eine Gebühr von 25 Euro pro Auftrag - vornehmen. Die aktuelle Auswahl finden Sie in unserer Fondsübersicht.

3.2 Flexibilität bis zum Rentenbeginn

Nach Ablauf von 12 Jahren Vertragslaufzeit und Erreichen des rechnungsmäßigen Alters 60 beginnt obligatorisch die Flexibilitätsphase.

Der Vorteil für Sie: In der Flexibilitätsphase können Sie ohne zusätzliche Kosten Ihr Fondsguthaben entweder verrenten oder auszahlen lassen.

3.3 Anpassung an Ihren individuellen Bedarf

Flexibilität nicht nur in der Anlage und bei Rentenbeginn: Vereinbaren Sie die folgende Nachversicherungsgarantie für Ihre Versicherung: Bei Heirat, Scheidung, Geburt oder Adoption eines Kindes, bei Darlehensaufnahme für die selbst genutzte Immobilie oder den gewerblichen Bereich, bei einem Karrieresprung sowie bei Reduzierung von Versorgungsansprüchen der gesetzlichen Rentenversicherung und vergleichbarer Versorgungssysteme können die versicherten Leistungen unabhängig voneinander ohne erneute Gesundheitsprüfung um insgesamt bis zu 100 % der ursprünglichen Versi-

cherungsleistungen erhöht werden. Einzelheiten finden Sie in den Bedingungen zur Hauptversicherung. Steuerliche Grenzen sollten beachtet werden.

3.4 Zwischenzeitlicher Liquiditätsbedarf

Wir können Ihnen ein verzinsliches Policendarlehen einrichten. Das bedeutet, dass der Vertrag unverändert weiterläuft, also Ihre Prämien weiter an der Börse arbeiten, während wir Ihnen ein zinsgünstiges Darlehen auf Teile Ihres Fondsguthabens geben, das als Sicherheit dient.

3.5 Steigende Vorsorge durch Dynamik

3.5.1 Ihre Versorgung sollte sich an steigende Preise anpassen können. Deshalb ist es zweckmäßig eine Dynamik zu vereinbaren. Die Prämien werden dann jährlich nach Ihrer Festlegung (zwischen 2 und 10 %) erhöht. Durch die Prämienhöhung steigen sämtliche Versicherungsleistungen (Vollodynamik) oder nur die der Hauptversicherung und ggf. die Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit (Teildynamik).

3.5.2 Die Prämien bei Swiss Life Direktversicherung werden jährlich nach Ihrer Festlegung (zwischen 2 und 10 %) bis 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung oder bis zur Summe aus 1.800 Euro und 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung erhöht.

4 Versicherungsleistungen

In der Aufschubphase, also vom Vertragsbeginn bis zum vereinbarten Rentenbeginn, werden die Investprämien in Internationale Blue Chips investiert.

4.1 Leistungen zum Rentenbeginn

Spätestens zum Ende der Aufschubphase haben Sie die Wahl zwischen

- der lebenslang garantierten Rentenzahlung,
- der Kapitalauszahlung oder
- der Übertragung der Anteile in Ihr Depot.

Zum Rentenbeginn wird Ihr Fondsguthaben in den Deckungsstock unserer konventionellen Rentenversicherung übertragen.

Im Versicherungsschein nennen wir Ihnen einen Rentenfaktor pro 10.000 Euro. Dieser gilt so lange, wie sich an den Rechnungsgrundlagen für sofort beginnende Renten (u. a. Rechnungszins und Lebenserwartung, entsprechend der bei Vertragsbeginn zu Grunde liegenden Sterbetafeln der DAV)

nichts verändert. Verändern sich die Rechnungsgrundlagen, haben wir das Recht, den Rentenfaktor entsprechend anzupassen. Sollten sich die Rechnungsgrundlagen zu Ihren Ungunsten verändern, **garantieren wir Ihnen mindestens 85 % des** in der Police genannten **Rentenfaktors**.

Diesen Rentenfaktor und die enthaltene Garantie geben wir auf das Fondsguthaben (Ablaufguthaben) zum vereinbarten Verrentungstermin. Die Höhe des Ablaufguthabens kann nicht garantiert werden, da es von der Wertentwicklung der Strategien (Fonds) abhängig ist. Die Auswirkungen unterschiedlicher Fondsguthaben zeigt folgendes Beispiel mit Rentenfaktor 506,40 Euro p. a.

a) Gesamtguthaben = 146.405 Euro

rente	=	$\frac{\text{Gesamtguthaben}}{10.000}$	x	$\frac{\text{Rentenfaktor}}{12}$	+	Überschuss- rente
	=	$\frac{146.405}{10.000}$	x	$\frac{506,40}{12}$	+	Überschuss- rente
	=	14,6405	x	42,20	+	Überschuss- rente
	=	617,83 Euro			+	Überschuss- rente

b) Gesamtguthaben = 262.741 Euro

Monats- rente	=	$\frac{\text{Gesamtguthaben}}{10.000}$	x	$\frac{\text{Rentenfaktor}}{12}$	+	Überschuss- rente
	=	$\frac{262.741}{10.000}$	x	$\frac{506,40}{12}$	+	Überschuss- rente
	=	26,2741	x	42,20	+	Überschuss- rente
	=	1.108,77 Euro			+	Überschuss- rente

Danach ergibt sich eine Monatsrente von
a) 617,83 Euro oder
b) 1.108,77 Euro.

Von dieser Monatsrente garantieren wir 85 %, wenn sich die Rechnungsgrundlagen zu Ihren Ungunsten verändern.

4.2 Hinterbliebenenversorgung vor Rentenbeginn

4.2.1 T-Tarif:

Sie können bei Swiss Life Temperament eine Todesfall-Leistung zwischen 60 und 250 % der Prämiensumme der Hauptversicherung in 10 %-Schritten wählen. Sollte das Fondsguthaben zuzüglich 5 % der im Versicherungsschein genannten Prämiensumme höher sein, wird diese Summe ausgezahlt.

4.2.2 E-Tarif:

Im Todesfall werden die tatsächlich für die Hauptversicherung einbezahlten Prämien gezahlt. Sollte

das Fondsguthaben abzüglich 3 % der im Versicherungsschein genannte Prämiensumme höher sein, wird diese Summe ausgezahlt. Der Abzug vom Fondsguthaben ist dabei auf 10.000 Euro begrenzt.

4.2.3 Für Swiss Life Direktversicherung gilt: Die Leistung im Todesfall wird in Form einer sofortbeginnenden lebenslangen Hinterbliebenenrente nach den gültigen Rechnungsgrundlagen an die bezugsberechtigte Person ausgezahlt. Ist keine bezugsberechtigte Person vorhanden, kann nur ein Sterbegeld im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten von derzeit 7.669 Euro ausgezahlt werden.

4.3 Hinterbliebenenversorgung nach Rentenbeginn

Laufende Renten bezahlen wir, solange die versicherte Person lebt, mindestens aber für eine von Ihnen gewünschte Rentengarantiezeit; bei einer Direktversicherung jedoch nur, sofern berechnete Hinterbliebene im Sinne der Versicherungsbedingungen noch leben. Die Rentengarantiezeit kann mit einer Dauer ab 5 Jahren - oder mit 0 Jahren - vereinbart werden.

5 Versorgung bei Berufsunfähigkeit

Im Rahmen unserer ganzheitlichen Versorgungsphilosophie (Personal-Risk-Management) ist es für uns selbstverständlich, Ihnen diesen wichtigen Baustein anzubieten:

Unsere bewährte und ausgezeichnete Berufsunfähigkeitsrente können Sie ganz nach Ihrem Bedarf (bis zu 300 % der Prämiensumme der Hauptversicherung) vereinbaren.

Die Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit ist dann automatisch mit eingeschlossen. Auf Wunsch kann diese auch mit garantierter Steigerung der Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit vereinbart werden. Dadurch kann die Wertstabilität Ihrer Altersversorgung auch bei Berufsunfähigkeit sichergestellt werden.

Auch ohne Absicherung einer Berufsunfähigkeitsrente können Sie vereinbaren, dass Sie während der Dauer der Berufsunfähigkeit entsprechend den Bedingungen keine Beiträge mehr zahlen müssen (Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit).

6 Weitere Vorteile

6.1 Verzicht auf einen Ausgabeaufschlag

Auf einen Ausgabeaufschlag verzichten wir. Die Fondsausschüttungen legen wir für Sie automatisch kostenfrei wieder an.

6.2 Günstiger Einkauf durch regelmäßige Investition

Durch die regelmäßige Prämienzahlung nutzen Sie automatisch den so genannten "Cost-Average-Effekt". Bei steigenden Börsenkursen werden weniger Anteile erworben, bei fallenden Börsenkursen mehr. Ihr Vorteil: Sie erwerben bei regelmäßiger Prämienzahlung die Anteile im Zeitverlauf zu einem niedrigeren Durchschnittspreis als bei regelmäßigem Kauf einer festen Anzahl von Anteilen.

Beispiel:

Regelmäßiger Kauf einer festen Anteilanzahl:

Monat	Ankauf von Anteilen	Anteilpreis in Euro	Anteilpreis gesamt
1	2	50	100
2	2	50	100
3	2	25	50
4	2	50	100
5	2	100	200
6	2	50	100
Summe	12		650

Durchschnittlicher Anteilpreis: $650 : 12 = 54,17$ Euro

Regelmäßige Anlage eines festen Betrags:

Monat	monatliche Einzahlung	Anteilpreis in Euro	erworbene Anteile
1	100	50	2
2	100	50	2
3	100	25	4
4	100	50	2
5	100	100	1
6	100	50	2
Summe	600		13

Durchschnittlicher Anteilpreis: $600 : 13 = 46,15$ Euro

6.3 Steuerliche Vorteile

Leibrenten aus privaten Versicherungsverträgen werden in der Regel nach § 22 EStG mit dem Ertragsanteil besteuert (z. B. 18 % bei Rentenbeginn mit vollendetem 65. Lebensjahr). Sofern Sie sich für die alternative Kapitalleistung oder die Übertragung der Fondsanteile entscheiden, ist der darin enthaltene Ertrag grundsätzlich einkommensteuerpflichtig. Erfolgt die Auszahlung/Übertragung jedoch erst nach Ablauf von 12 Jahren seit Vertragsabschluss und hat der Bezugsberechtigte zu diesem Zeitpunkt das 60. Lebensjahr bereits vollendet, sind 50 % des Ertrags einkommensteuerfrei (hälftige Besteuerung).

6.3.1 Für die Swiss Life Direktversicherung gilt: Der von Ihnen gewählte Tarif entspricht den Anforderungen des § 3 Nr. 63 Einkommensteuergesetz (EStG). Die Prämien zu dieser Direktversicherung können gemäß § 3 Nr. 63 EStG bis zu einer Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung als steuerfreie Einnahmen behandelt werden. Sofern die Zusage nach dem 31.12.2004 erteilt wurde und zusätzlich keine nach § 40b EStG pauschal zu versteuernde kapitalgedeckte Versorgung besteht, können zusätzlich 1.800 Euro berücksichtigt werden.

Sämtliche Leistungen (Rentenleistungen wie auch Kapitalauszahlungen) sind gemäß § 22 Nr. 5 EStG einkommensteuerpflichtig.

6.4 Aktuelle Fondspreise

Sie können sich über die Entwicklung der Fonds bei Ihrem Vermittler, unseren Geschäftsstellen aber auch in allen führenden Tageszeitungen oder auch im Internet unter www.swisslife.de informieren.

Sie erhalten jährlich eine schriftliche Wertmitteilung. Änderungen bei den Fonds können wir nicht beeinflussen.

7 Die Fondsauswahl

Internationale Blue Chips - Mittleres Risiko

- | | |
|--|------|
| • BGF - US Flexible Equity Fund A2
(Aktien Nord Amerika -
Fondswährung: USD) | 25 % |
| • Warburg-Amerak-Fonds
(Aktien Nord Amerika - EUR) | 25 % |
| • Swiss Life Funds (LUX) -
Equity Euro Zone
(Aktien Europa Blue Chips - EUR) | 40 % |
| • JPMorgan Fleming - Pacific Equity
(Aktien Pazifikraum inkl. Japan - USD) | 10 % |

Weitere Informationen zu den einzelnen Fonds finden Sie in der Fondsübersicht.

8 Ihre Partner der fondsgebundenen Rentenversicherung Swiss Life Temperament Standard

Profitieren Sie vom Know-how führender Kapitalanlagegesellschaften!

8.1 BlackRock Global Funds (BGF)

Die BlackRock Global Funds (BGF) sind im April 2008 aus der internationalen Fondspalette Merrill Lynch International Investment Funds (MLIIF) hervorgegangen.

BlackRock ist eine der größten börsennotierten Investment-Management-Firmen weltweit und verwaltet ca. 1,364 Billionen US-Dollar an Kundengeldern. Das Unternehmen verwaltet Vermögenswerte für institutionelle und private Investoren weltweit mit einer breiten Palette von Anlageprodukten aus den Bereichen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Geldmarkt- und alternative Investments. BlackRock hat seinen Stammsitz in New York City, USA. Das Unternehmen beschäftigt über 5.600 Mitarbeiter in 19 Ländern und verfügt über eine starke Präsenz in globalen Schlüsselmärkten, darunter den USA, Europa, Asien, Australien und dem Nahen Osten.

8.2 JPMorgan Fleming Asset Management

JPMorgan Fleming Asset Management entstand im Januar 2001 durch die Bündelung der Vermögensverwaltungsgesellschaften von JPMorgan Investment Management und Chase Fleming Asset Management. Der Erfahrungsschatz reicht bis ins Jahr 1873 zurück.

JPMorgan Fleming Asset Management ist weltweit ein anerkannter Markenname und der führende Vermögensverwalter in Asien. Mit einem verwalteten Vermögen von über 500 Mrd. US-Dollar ist JPMorgan Fleming derzeit einer der führenden aktiven Fondsmanager der Welt. Mehr als 700 Investment-Spezialisten, die auf 35 Standorte auf der ganzen Welt verteilt sind, erwerben lokale Marktkennntnisse. Die Kenntnisse fließen in den vier großen Zentren New York, London, Hongkong und Tokio zusammen und können somit von allen Mitarbeitern weltweit genutzt werden.

8.3 Warburg Invest KAG

Warburg Invest ist eine 100 %ige Tochter der M.M. Warburg Bank. M.M. Warburg ist eine der ältesten und größten Privatbanken in Deutschland. Ihre Geschichte lässt sich bis in das Jahr 1798 zurückverfolgen. Aufgrund Ihrer Unabhängigkeit ist die Bank in Ihrer Entscheidungsfindung und Anlagepolitik frei, da keinerlei Konzernverpflichtungen bestehen.

Das von Warburg Invest verwaltete Fondsvermögen beläuft sich auf rund 4 Mrd. Euro. Im Vergleich zur Größe anderer Banken ist ihre internationale Präsenz beachtlich. Neben eigenen Niederlassun-

gen an den wichtigsten Finanzplätzen, stehen über Kooperationspartner zuverlässige Analysedaten zur Verfügung, was sich in der guten Performance der Warburg-Fonds widerspiegelt.

8.4 Swiss Life Funds AG

Die Swiss Life Gruppe wurde 1857 in Zürich gegründet. Schon sehr früh wurden eigene Niederlassungen im Ausland gegründet - die älteste 1866 in Deutschland. International ist der Konzern mit 50 Netzwerkpartnern in 43 Ländern weltweit an allen interessanten und wichtigen Kapitalmärkten vertreten, wobei eine Konzentration auf Europa erfolgt.

Mit ca. 120 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen, über

15 Mio. Kunden und 9.500 Mitarbeitern zählt sie damit zu den Spitzenanbietern in Europa. Eine große Anzahl von Vermögensverwaltungsmandaten für Drittkunden bestätigen die erfolgreiche Position im Asset Management ebenso, wie die von Standard & Poor's Micropal ausgezeichneten Publikumsfonds.

Diese Kompetenz wurde in einer eigenen Asset Management Gesellschaft gebündelt. Durch ein langfristig angelegtes Portfoliomanagement sollen die jeweiligen Benchmarks auch zukünftig übertroffen werden. Dabei schließt die Unabhängigkeit der Swiss Life Funds AG von Brokern und Depotbanken potentielle Interessenkonflikte aus. Die Stärke, auf individuelle Kundenbedürfnisse einzugehen, macht die Produkte der Swiss Life Funds AG auch für Privatkunden interessant.